

Informationen

Referent:

Dr. rer. medic. Holm Thieme

Physiotherapeut mit dem Schwerpunkt Neurorehabilitation ist derzeit tätig als Lehrkraft an der Berufsfachschule für Physiotherapie in Kreischa sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAWK Hochschule Hildesheim. Des Weiteren ist er an der (Weiter)Entwicklung der Weiterbildung „Neurophysiotherapie“ der Physio-Akademie beteiligt.

Zielgruppe: Physiotherapeuten
Ergotherapeuten
Ärzte

Ort: Bavaria Klinik Zscheckwitz
Saal Ebene 5/ Raum 5530

Teilnehmer: max. 25 Personen

Seminargebühr: 120,00 €

Kontakt und Anmeldung

Ansprechpartner: Anne Klose
Marion Schmutz

Telefon: 035206 - 55179 oder - 55305

Fax: 035206 - 55302

Email: anne.klose@klinik-bavaria.de

Auf Grund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir um eine schriftliche Anmeldung.

Informationen

KLINIK BAVARIA

Institut für anwendungsfähige medizinische Forschung und Lehre GmbH

Ortsteil Zscheckwitz 1 - 3

01731 Kreischa

E-Mail: info@bavaria-weiterbildung.de

www.bavaria-weiterbildung.de



KLINIK BAVARIA Institut für anwendungsfähige medizinische Forschung und Lehre



Workshop Parkinson

14. November 2018
und
16. Januar 2019

jeweils 16.30 bis 20.00 Uhr

Kursbeschreibung

Morbus Parkinson zählt zu den häufigsten Krankheiten des Nervensystems. Typische Symptome sind Zittern, das in Ruhe auftritt, versteifte Muskeln und verlangsamte Bewegungen. Auch wenn Parkinson bislang nicht heilbar ist: Mit einer frühzeitigen Therapie lässt sich die Lebensqualität deutlich steigern.

Ziel der Therapie von Morbus Parkinson kann es zum Beispiel sein,

- die motorischen, geistigen und psychischen Beschwerden zu lindern,
- die Lebensqualität beziehungsweise die Selbstständigkeit bei den Tätigkeiten des täglichen Lebens langfristig zu erhalten,
- die Selbstständigkeit in der Familie und der Gesellschaft zu erhalten, also Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich hinauszuzögern,
- die Berufsfähigkeit so lange wie möglich zu erhalten,
- Begleiterkrankungen und Komplikationen zu vermeiden oder
- die Nebenwirkungen einer medikamentösen Behandlung möglichst gering zu halten.

Nicht nur für Betroffene, auch für Angehörige kann Parkinson eine besondere Belastung bedeuten. Dieser Punkt sollte bei der Therapie berücksichtigt werden. Ist Parkinson fortgeschritten, kann man beispielsweise über eine zeitweise Tagesbetreuung des Patienten nachdenken, was der Familie oder dem Lebenspartner etwas Entlastung bringen kann.

Ziele der Fortbildung

Ziel des Workshops ist es, die anatomischen und physiologischen Kenntnisse aufzufrischen und mehr über Behandlungsmethoden für an Parkinson erkrankten Patienten unter Einbeziehung des aktuellen Forschungsstandes kennenzulernen. Den Teilnehmern werden verschiedene Therapieansätze vermittelt.

Organisatorisches

Die Fortbildung findet in der KLINIK BAVARIA Zscheckwitz (Klinik III) statt, Ebene 5, Raum 5530. Fragen Sie an der Rezeption.



Teil 1

14.11.2018 16.30 Uhr – 20.00 Uhr

**Anatomie/Physiologie Basalganglien,
Krankheitsbild Parkinson, medikamentöse und
chirurgische Therapieansätze**

Teil 2

16.01.2019 16.30 Uhr – 20.00 Uhr

**Physiotherapeutische Behandlungsansätze, v.a.
visuelle und akustische Stimulation, LSVT BIG-
Konzept, Tanz und Tai Chi**